



Kleingruppenschule  
Kleinandelfingen  
Hinterhofstr. 8  
Kleinandelfingen  
052 304 30 56

## KGS Kleinandelfingen - eine Schule der Primarschule Andelfingen

Kleinandelfingen, Herbst 2015

### Bericht zum Schuljahr 2014/15

#### Klassenbildung

Wir starteten das erste Mal seit mehreren Jahren mit freien Plätzen. Beide Abteilungen zählten fünf Schüler. Wir hatten mehrere Anfragen, doch leider entsprachen diese teilweise nicht unserem Anforderungsprofil (Unterstufe, Schulweg unzumutbar, psychische Krankheitsbild) oder die Zuweiser entschieden sich für eine interne Lösung statt für die KGS. Zwei weitere Schüler haben geschnuppert und sich für eine andere Institution entschieden.

Ein Schüler der 3. Sek B ist weiterhin an der Sekundarschule Andelfingen teilintegriert. Seine Unterrichtslektionen konnten wir im Laufe des Schuljahres weiter ausbauen. Er startete diesen Sommer eine Lehre als Montage-Elektriker EFZ. Unserem anderen 3. Sek B-Schüler gelang eine Teilintegration ebenfalls. Er wurde Teil einer 2. Sek B und wiederholt seit Sommer 2015 in diesem Klassenverband die Abschlussklasse.

Im März trennten wir uns von einem Schüler der Mittelstufenklasse.

In der Mittelstufe nahmen wir im Laufe des Schuljahres zwei weitere Schüler in die 5. Klasse auf und schlossen das Schuljahr mit elf Schülern ab.

#### Personal

Das Schuljahr konnten wir ohne personelle Veränderungen mit unserem bewährten Team starten. Auf Ende Dezember 2014 verliess uns die Sozialpädagogin der Sek-klasse. Trotz intensiver Bemühung und mehreren Bewerbungsgesprächen besetzten wir die Stelle nicht nahtlos. Zum einen zahlten wir hier wohl etwas Lehrgeld beim Bewerbungsprozess, zum anderen forderte die knappe Schülerzahl einen genauen Blick auf die Finanzen. Wir wagten per Mitte März 2015 einen Schritt ins Unbekannte und verpflichteten erstmals einen Vorpraktikanten.

#### Elternarbeit

Mit allen Familien führten wir mindesten zwei Standortgespräche und ein Zeugnisgespräch. Zwei Besuchstage, ein Weihnachtsanlass und ein Sommerschlussfest erlaubten unseren Eltern direkt am Schulleben teilzunehmen. Diese Anlässe wurden gut besucht: neben Eltern besuchen uns Grosseltern, Tanten, Onkel und Geschwister unserer Schüler. Zu Schuljahresbeginn führten eine Elternschule zum Thema Sucht und Internet durch. Da wir das Schuljahr ohne Neuaufnahmen starteten, fand der Elternabend erst kurz vor dem Wintersportlager statt und hatte den entsprechenden Schwerpunkt.

#### Lager, Schulreisen und Exkursionen

Wie jedes Jahr verbrachten wir im März gemeinsam eine Schneesportwoche im Pizolgebiet. Das Lager war ein Erfolg: alle Schüler konnten in der gewählten Sportart Fortschritte erzielen und die gegenseitige Akzeptanz und das Vertrauen konnte gestärkt werden.

## **Schulentwicklung, Projekte**

Noch immer sind wir im Pilotversuch des Volksschulamtes zur Leistungsvereinbarung mit dabei.

Am 7. November 2014 reichten wir beim Volksschulamt unser Erweiterungsgesuch für die Unterstufe ein. Aufgrund der kurze Zeit später publizierten kantonalen Versorgungsplanung der Sonderschulung erhielten wir Mitte März 2015 die Bewilligung für sechs zusätzliche Unterstufenplätze. Obwohl wir uns im Vorfeld bereits konzeptionell mit der Erweiterung auseinandergesetzt hatten, forderten die Vorbereitungsarbeiten Team und Schulleitung stark. Neben Umbauprojekten und Personalrekrutierung zwangen uns die schleppenden Schulplatzanfragen zu kreativem Denken.

## **Weiterbildung**

Im Frühling zogen wir uns zu einer zweitägigen Retraite nach Quarten zurück.

## **Finanzen**

Das Rechnungsjahr entspricht nicht dem Schuljahr. Gemäss der kantonalen Empfehlung erhoben wir die auf den 1. Januar 2014 angepasste Mindestversorgertaxe von Fr. 50'400.--. Trotz tiefer Schülerzahlen konnten das Rechnungsjahr 2014 mit einem Ertragsüberschuss von knapp SFr. 73'500.-- abschliessen. Dieser wurde gemäss Aufnahmevertrag anteilmässig an die Zuweiser ausbezahlt.

## **Kommission, Ressort KGS**

Die KGS besteht nun seit knapp zehn Jahren und ist unterdessen ein fester Bestandteil der Primarschule Andelfingen. Sie hat sich in dieser Zeit gut etabliert und wird durch eine kompetente Schulleitung geführt. Vor diesem Hintergrund machte es Sinn, die Schnittstelle zur Primarschule etwas effizienter zu gestalten. Die KGS Kommission in der bestehenden Form war ein hilfreiches Instrument, um die KGS aufzubauen und zu etablieren. Es braucht sie nun aber so nicht mehr. Die Aufgaben der Kommission können gut und effizient von der Ressortleitung KGS übernommen werden. Zu diesem Zweck wurde das Pflichtenheft der bisherigen Kommission überarbeitet und in Pflichtenheft Ressortleitung KGS umbenannt. Aufgaben und Kompetenzen wurden angepasst und umformuliert. Das Pflichtenheft Ressortleitung KGS tritt per 6.11.2014 in Kraft.

Maria Alvarez und Franz Schicker